

Stand: 11.05.2025 10:44:47

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/3699

"Einheitlicher ermäßigter Umsatzsteuersatz für das Hotel- und Gaststättengewerbe"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/3699 vom 24.09.2019
2. Plenarprotokoll Nr. 27 vom 25.09.2019
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/4812 des HA vom 24.10.2019
4. Beschluss des Plenums 18/5082 vom 27.11.2019
5. Plenarprotokoll Nr. 33 vom 27.11.2019



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Jutta Widmann, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Sandro Kirchner, Dr. Franz Rieger, Josef Zellmeier, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Eric Beißwenger, Alex Dorow, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Karl Freller, Max Gibis, Petra Guttenberger, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Franz Josef Pschierer, Alfred Sauter, Ulrike Scharf, Angelika Schorer, Martin Schöffel, Klaus Stöttner, Walter Taubeneder, Steffen Vogel, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Ernst Weidenbusch, Manuel Westphal, Georg Winter** und **Fraktion (CSU)**

### **Einheitlicher ermäßigter Umsatzsteuersatz für das Hotel- und Gaststättengewerbe**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, erneut eine Bundesratsinitiative einzubringen mit dem Ziel, die Verpflegungsleistungen, unabhängig von der Art der Zubereitung und des Verzehrortes, im Hotellerie- und Gaststättengewerbe einheitlich mit dem ermäßigten Umsatzsteuersatz (Mehrwertsteuersatz) von derzeit 7 Prozent zu besteuern.

### **Begründung:**

In vielen europäischen Ländern gilt bereits heute ein reduzierter Umsatzsteuersatz für das Hotel- und Gaststättengewerbe. Um im wirtschaftlichen Wettbewerb mit Nachbarländern wie Österreich oder Tschechien Stand zu halten, darf Deutschland seine Betriebe nicht mit hohen Steuersätzen unzumutbar beeinträchtigen.

Zudem herrscht in der Branche dringender Investitionsbedarf, jedoch fehlen die erforderlichen Mittel. Dies zeigt sich u. a. an der hohen Resonanz auf das Gaststättenmodernisierungsprogramm des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie: Das Antragskontingent im ersten Förderaufruf war binnen einer Stunde ausgeschöpft. Mittelfristig sorgt eine ermäßigte Umsatzsteuer für steigende Investitionen in die Qualität der gastronomischen und touristischen Betriebe, was zu mehr Umsatz und damit auch zu höheren Gewerbe- und Umsatzsteuerzahlungen führt. Ein einheitlicher Umsatzsteuersatz von 7 Prozent für die Verpflegungsleistungen (außer Getränke in der Gastronomie) ist ein sinnvoller Weg hin zu fairen Wettbewerbsbedingungen und steigenden Investitionen der heimischen Gastronomiebetriebe (vgl. auch LT-Drs. 16/1134, 17/5096 und 17/6218; Anträge der Fraktion FREIE WÄHLER). Letzteres zeigen Studien in Zusammenhang mit der Absenkung der Umsatzsteuer im Hotelgewerbe deutlich.

Der allgemeine Steuersatz beträgt gem. § 12 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz (UStG) 19 Prozent der Bemessungsgrundlage. Für bestimmte Lieferungen und Leistungen ermäßigt sich dieser allgemeine Steuersatz gemäß § 12 Abs. 2 UStG auf derzeit 7 Prozent, dies sind z. B. Lebensmittel, Trinkwasser aus der Leitung (nicht jedoch Tafel-/Mineralwasser) oder etwa Hotelübernachtungen (seit 01.01.2010). Dabei gibt es eine ganze Reihe nur schwer nachvollziehbarer und konfuser Unterschiede. Für das Lebensmittelhandwerk und den Lebensmitteleinzelhandel gilt der ermäßigte Steuersatz von 7 Prozent, für gastronomische Dienstleistungen gilt in der Regel der volle Steuersatz von 19 Prozent. Ausnahmen gibt es beim Catering, wenn es sich um eine reine Anlieferung von Speisen handelt. Kommen weitere Dienstleistungen dazu, wie z. B. Mehrweggeschirr muss für das gesamte Catering der volle Umsatzsteuersatz von 19 Prozent gezahlt werden. Für die Verpflegung in Schulmensen, Kindertagesstätten, Altersheimen und Kliniken gilt der volle Steuersatz. Studenten an der Uni kommen mit nur 7 Prozent Steueraufschlag günstiger weg. Das System aus Steuervergünstigungen ist unübersichtlicher und widersprüchlicher denn je. Dies gilt insbesondere durch die seit dem 01.01.2010 hinzugekommene Unterscheidung zwischen Beherbergung und Bewirtung. Eine ermäßigte Besteuerung der Verpflegungsleistungen (außer Getränke in der Gastronomie) in der gesamten Hotel- und Gastronomiebranche würde eine deutliche Vereinfachung für Unternehmen und Behörden bewirken.

Die Staatsregierung hat sich bereits im Jahr 2009 für einen ermäßigten Umsatzsteuersatz im Hotel- und Gaststättengewerbe ausgesprochen und diesbezüglich am 06.04.2009 einen Antrag in den Bundesrat eingebracht (BT-Drs. 300/09).

**Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch:** Vielen Dank, Herr Staatssekretär Eck. – Verehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir haben das jetzt ausgerechnet. Es handelt sich um eine Mehrung der Redezeit für die einzelnen Fraktionen im Sekundenbereich. Wenn ich keinen Bedarf sehe, dass das Wort noch einmal ergriffen werden muss, dann würde ich die Aussprache jetzt schließen. – Wir kommen nun zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 18/3695 – das ist der Antrag der AfD-Fraktion – seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die Fraktion der AfD. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der SPD und der FDP und der Abgeordnete Swoboda (fraktionslos). Stimmenthaltungen? – Sehe ich keine. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 18/3696 – das ist der Antrag der SPD-Fraktion – seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der SPD, der GRÜNEN und der FDP. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER und der AfD sowie die Abgeordneten Swoboda (fraktionslos) und Plenk (fraktionslos). Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 18/3717 – das ist der Antrag der GRÜNEN – seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN und der SPD. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD und der FDP sowie die Abgeordneten Swoboda (fraktionslos) und Plenk (fraktionslos). Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/3697 bis 18/3700 werden in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

**Wahl  
eines Vertreters und eines Stellvertreters des Landtags für den  
Verwaltungsrat für die Bayerische Landeszentrale für politische  
Bildungsarbeit**

Gemäß Artikel 3 Absätze 2 und 3 des Gesetzes über die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit ist bei der Landeszentrale ein Verwaltungsrat, in den der Landtag acht Vertreter entsendet, zu bilden.

Gemäß Artikel 3 Absatz 3 des oben genannten Gesetzes werden die Vertreter des Landtags durch den Landtag für fünf Jahre bestellt. Sie müssen aus Vertretern der regierungstragenden sowie der oppositionellen Seite bestehen und jeweils mit absoluter Mehrheit gewählt werden. Bei der Wahl der Vertreter des Landtags in der Sitzung am 11. Dezember 2018 wurden die von den Fraktionen CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER und SPD vorgeschlagenen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder in den Beirat gewählt.

Die von der AfD-Fraktion benannten Vertreter haben bei der oben genannten Wahl die erforderliche Mehrheit nicht erreicht.

(Unruhe)

– Darf ich um Ruhe bitten? – Vonseiten der AfD-Fraktion wird nunmehr zur Wahl in den Verwaltungsrat für die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU)**  
Drs. 18/3699

**Einheitlicher ermäßigter Umsatzsteuersatz für das Hotel- und Gaststättengewerbe**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Gerald Pittner**  
Mitberichterstatter: **Tim Pargent**

### **II. Bericht:**

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 36. Sitzung am 9. Oktober 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Zustimmung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
AfD: Zustimmung  
SPD: Ablehnung  
FDP: Zustimmung  
Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 14. Sitzung am 24. Oktober 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Zustimmung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
AfD: Zustimmung  
SPD: Ablehnung  
FDP: Zustimmung  
Zustimmung empfohlen.

**Josef Zellmeier**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Jutta Widmann, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Sandro Kirchner, Dr. Franz Rieger, Josef Zellmeier, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Eric Beißwenger, Alex Dorow, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Karl Freller, Max Gibis, Petra Guttenberger, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Franz Josef Pschierer, Alfred Sauter, Ulrike Scharf, Angelika Schorer, Martin Schöffel, Klaus Stöttner, Walter Taubeneder, Steffen Vogel, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Ernst Weidenbusch, Manuel Westphal, Georg Winter** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 18/3699, 18/4812

### **Einheitlicher ermäßigter Umsatzsteuersatz für das Hotel- und Gaststättengewerbe**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, erneut eine Bundesratsinitiative einzubringen mit dem Ziel, die Verpflegungsleistungen, unabhängig von der Art der Zubereitung und des Verzehrortes, im Hotellerie- und Gaststättengewerbe einheitlich mit dem ermäßigten Umsatzsteuersatz (Mehrwertsteuersatz) von derzeit 7 Prozent zu besteuern.

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch

**Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 7** auf:

### **Abstimmung**

#### **über eine Verordnung und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummern 29 und 37 der Anlage zur Tagesordnung, es sind dies die Anträge der AfD-Fraktion betreffend "Bayerns Bauern schützen – Öffnungsklausel der Düngemittelverordnung nutzen!" und "Einem Verbot von Ölheizungen entgegenwirken" auf den Drucksachen 18/3885 und 18/3997, die auf Wunsch der AfD-Fraktion einzeln beraten werden sollen. Der Aufruf erfolgt dann am Ende der Tagesordnung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Ich sehe keine Gegenstimmen. Wer enthält sich der Stimme? – Enthaltungen sehe ich auch nicht. Damit ist diese Abstimmung positiv entschieden. Wir haben schon festgestellt, dass die beiden fraktionslosen Abgeordneten nicht im Saal sind. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.







9. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Kultur für Kinder und Jugendliche -  
Kulturelle Bildungsangebote im schulischen Ganztag fördern  
Drs. 18/3427, 18/4768 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

10. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Möglichkeiten der Reduzierung von Nitratreinträgen  
Drs. 18/3525, 18/4790 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Kein Stillstand für Forschung und Landwirtschaft -  
Pflanzenzüchtung für die Zukunft ermöglichen!  
Drs. 18/3633, 18/4791 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Margit Wild u.a. SPD  
Expertenanhörung: Klimaschutz - Bayern muss handeln!  
Drs. 18/3689, 18/4783 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU)  
Einheitlicher ermäßigter Umsatzsteuersatz für das Hotel- und Gaststättengewerbe  
Drs. 18/3699, 18/4812 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD  
Nordanbindung des Nürnberger Flughafens aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 streichen  
Drs. 18/3723, 18/4799 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. SPD  
Bericht des Antisemitismusbeauftragten der Staatsregierung  
Drs. 18/3724, 18/4773 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Biotopkartierung in Bayern  
Drs. 18/3754, 18/4784 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Agrarförderung ausschöpfen für mehr Artenvielfalt auf dem Land  
Drs. 18/3755, 18/4792 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
ÖPNV-Investitionen für bayerische Kommunen sicherstellen  
Drs. 18/3756, 18/4802 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



23. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Klaus Adelt SPD  
Kosten für schulische Bildung ermitteln - Elternbefragung durchführen  
Drs. 18/3808, 18/4808 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD  
Bayerns Hopfenpflanzler stärken - Hopfenpflanzler bei der möglichen Ausbreitung des „Citrus Bark Cracking Viroids“ bestmöglich unterstützen  
Drs. 18/3811, 18/4797 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Ruth Müller u.a. SPD  
Für starke berufliche Schulen I - Unterrichtsversorgung sicherstellen  
Drs. 18/3812, 18/4809 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



29. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Franz Bergmüller, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)  
Bayerns Bauern schützen -  
Öffnungsklausel der Düngemittelverordnung nutzen!  
Drs. 18/3885, 18/4798 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

30. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)  
Expertengespräch zur Erörterung von Maßnahmen,  
um Betrugsfälle in der ambulanten Pflege einzudämmen  
Drs. 18/3891, 18/4810 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Legalen Umgang mit Waffen bei Extremisten jeder Art unterbinden!  
Drs. 18/3932, 18/4518 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU)  
Wirtschaftsstandort Bayern global wettbewerbsfähig halten:  
Wachstumsorientierte Steuerpolitik  
Drs. 18/3989, 18/4778 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU)  
 Bester Zivilschutz für Bayern!  
 EU-Bereichsausnahme im Rettungsdienst umsetzen  
 Drs. 18/3991, 18/4796 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Markus Rinderspacher, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)  
 US-Strafzölle auf EU-Waren: Auswirkungen auf Bayern  
 Drs. 18/3993, 18/4816 (E) [X]

**Antrag der CSU-Fraktion**

**Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft,  
 Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
 Fairness durch Vergleichbarkeit - Für ein gemeinsames Kernabitur  
 Drs. 18/3994, 18/4771 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

**Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Enthaltung“ der  
 Abstimmung zugrunde zulegen**

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kindergartenbeiträge sozial gerecht staffeln!  
Drs. 18/3995, 18/4761 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)  
Einem Verbot von Ölheizungen entgegenwirken  
Drs. 18/3997, 18/4779 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

38. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Michael Busch u.a. SPD  
Beste Kitas für alle Kinder in Bayern -  
gebührenfrei und mit höchster Qualität  
Drs. 18/4032, 18/4762 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Glasfaseranschluss für jedes Haus - Bayerische Breitbandförderung  
zukunftsfest machen  
Drs. 18/4072, 18/4781 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Flüssiges und gelöstes Plastik vermeiden - Für eine umfassende Strategie zur Reduktion schwer abbaubarer Polymere  
Drs. 18/4083, 18/4785 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)  
Begrenzung der Transportstrecken von Schlachttieren auf maximal 5 Stunden bzw. 200 km innerhalb Deutschlands  
Drs. 18/4166, 18/4786 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nutzen und Potenzial in den „Gesundheitsregionen plus“ in Bayern erhalten!  
Drs. 18/4075, 18/4811

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**

43. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD  
Geburtshilfe auch in ländlichen Regionen sichern!  
Drs. 18/4142, 18/4813

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**

